



ANE- Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. Erziehung zur Demokratie - mit Eltern für Eltern

Tätigkeitsbericht 2017

*Verabschiedet auf der ANE Mitgliederversammlung
am 31.10.2019*

Herausgeber
ANE -Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.
Hasenheide 54
D-10967 Berlin
Telefon +49 30 259006 - 0
Fax +49 30 259006 - 50
E-Mail: ane@ane.de
www.ane.de
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Dr. Heidemarie Arnhold
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg in Berlin, Registernummer: VR 1660 B
Finanzamt Berlin für Körperschaften
Steuernummer: 27/660/50194
USt.-ID.: DE 136725465

ANE ist anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe
Seit 2012 ist ANE Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft
In 2017 erhält er wie in den Vorjahren deren Gütesiegel

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE33 1002 0500 0003 2963 02

Gliederung
0 Verein und seine Gremien
1 Geschäftsstelle des Vereins
2 Tätigkeitsfelder des Vereins laut Satzung
3 Beratungen
4 Finanzen
5 Datenschutz



0 Der Verein und seine Gremien

0.1 Mitglieder

In 2017 sind 2 Mitgliederversammlungen durchgeführt worden.

Mitglieder 2017

Anzahl	158
Eintritte	13
Austritte	1

Beitragszahlungen

Im Jahr 2015 bei 143 Mitgliedern

42 Beitragszahler = rd. 30 %

Im Jahr 2016 bei 146 Mitgliedern

17 Beitragszahler = rd. 12 %

Im Jahr 2017 bei 158 Mitgliedern

31 Beitragszahler = rd. 20%

Seit dem Jahr 2010 können auf Antrag an den Vorstand reduzierte Beiträge gezahlt werden. 2017 gehen 20 Anträge auf Reduzierung ein, die vom Vorstand bewilligt worden sind.

0.2 Vorstand

Vorstandsmitglieder

Dr. Heidemarie Arnhold, Vorstandsvorsitzende

Oxana Berger, stellvertretende Vorsitzende und Vorstandssprecherin russische Community

Tülay Usta, Kassiererin und Vorstandssprecherin türkische Community

Mahmoud ElHusseini, Vorstandssprecher arabische Community

Luigino Giustozzi, Vorstandssprecher italienische Community (bis 13.12.2017)

Marita Orbegoso Alvarez, Vorstandssprecherin für spanischsprachige Community

Maren Reineke, Beisitzerin für Fragen der Integration und Inklusion (bis 13.12.2017),

Lieselotte Stockhausen-Doering, Beisitzerin für Fragen zu Schule

Sitzungen

Sitzungen Gesamtvorstand: 10

Vorstandsklausur: 0

Sitzungen erweiterter Vorstand: 1

Sitzungen geschäftsführender Vorstand: 12

0.3 Mitgliederausschuss

Ausschussmitglieder:

Antonio Diaz, Vorsitzender

Dr. Ibrahim Alsayed

Helene Krieger

Sitzungen des Mitgliederausschusses: 1

0.4 Revisoren

Helene Krieger (bis 12-2017)

Robert Lobeck (bis 12-2017)

Antonio Diaz (ab 12-2017)

0.5 Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Keine



1 Geschäftsstelle des Vereins

Die Geschäftsstelle des Vereins ist in Berlin, in der Hasenheide 54, Berlin-Kreuzberg.

1.1 Personalstruktur im Jahr 2017

Hauptamtliche: Anzahl: 16

4 Vollzeitstellen
12 Teilzeitstellen

Honorarkräfte (Dienstleister): Anzahl: 112

64 ANE-Elternmedien
16 Beratung
32 Organisation-Financen

Ehrenamtliche Anzahl: 124

8 Vorstand
1 Ehrevorsitzender
3 Mitgliederausschuss, davon 2 Revisoren
1 Beirat zweisprachige ANE-Elternmedien
92 ANE-Elternmedien und Veranstaltungen
18 Webredaktion
1 ANE-Geschichtsarchiv

Allen einen Herzlichen Dank!

1.2 Vergütungsstruktur

Im ANE ist die Vergütung einzelvertraglich geregelt. Die Vergütung in Projekten orientiert sich an den Vorgaben der Geld- bzw. Zuwendungsgeber.

2017 betragen die Personalkosten für die festen Mitarbeiter/innen 555 TEUR.
Dazu kommen 15 TEUR für Praktikant/innen und Aushilfen.

1.3 Geschäftsverteilungsplan

Der Geschäftsverteilungsplan aus 2016 ist auch in 2017 wirksam.

2 Tätigkeitsfelder des Vereins laut Satzung (§ 3)

Tätigkeitsfelder des Vereins sind

- die Redaktion, d.h. die Herausgabe und fachliche Betreuung von Elternmedien (Abschnitt 2.1) ,
- deren Verbreitung, d.h. der Versand und verschiedene Vertriebsmaßnahmen (Abschnitt 2.2) und
- die Öffentlichkeitsarbeit (Abschnitt 2.3) ,
- sowie die Durchführung von Veranstaltungen für Eltern und Experten (Abschnitt 2.4) und
- die Mitarbeit in Netzwerken, die familienpädagogische Arbeit fördern (Abschnitt 2.5).

2.1 Redaktion des ANE-Elternmedienprogramms – mehrsprachig

Die ANE-Redaktion entwickelt und aktualisiert sowohl Printmedien, als auch digitale Medien,

2.1.1 Printmedien – mehrsprachig

Das gedruckte ANE-Elternbriefprogramm umfasst Serien und Einzelbriefe:



- Bundesweit verteilt wird die Serie der deutschsprachigen ANE-Elternbriefe von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr (46 Briefe). Sie wird jährlich aktualisiert.
- ANE-Extrabriefe, z.T. mehrsprachig, werden bei Nachdruck, Neuauflage oder veränderter Datenlage aktualisiert: „Kind und Beruf“ (de), „Sexueller Missbrauch“ (de), „Gewaltfreie Erziehung“ (de), „Häusliche Gewalt“ (ar, de, ru, tr), „Sprachentwicklung“ (ar, de, en, fr, it, pl, ru, sp, sr, tr), „Kinder unterwegs“ (de, tr), „Pubertät“ (de).

ANE-Elternbriefe und –medien in Berlin

In der Redaktion wird das Berliner Elternbriefprogramm jährlich, bzw. für Nachdrucke und bei veränderter Datenlage redaktionell bearbeitet. Weitere ANE-Elterninfos („Recht auf Kitaplatz“) und Flyer von Kooperationspartnern („Hotline Kinderschutz“) sind dem Briefprogramm (Serie 1-46) beigelegt.

Die Berliner Redaktion überarbeitet jährlich das Programm für Eltern an Berliner Grundschulen:

- 17 Schulbriefe, 1. - 6. Klasse der Grundschule (Printversion, deutsch),
- ANE-Website „www.schuleltern.berlin“ (deutsch/arabisch),
- ANE-Begrüßungspaket Einschulung Berlin (Printversion, mehrsprachig),
- ANE-Elterninfos „Schule Berlin“ (deutsch/türkisch),
- ANE-Leitfäden für Elternvertreter Berlin,
- ANE-Extrabrief: „Kinder unterwegs“.

Weitere ANE-Elterninfos in Deutsch sind: „Cybermobbing“, „Schulische Fördervereine“, „Mitwirkung in der Grundschule“, „Stundenplan“. Flyer von Kooperationspartnern (SCHAU HIN) werden dem Briefprogramm für die Berliner Grundschule beigelegt. Sie sind als Print und überwiegend auch als Download verfügbar.

Das Programm Berliner Elternbriefe und sozialpädagogische Maßnahmen wird gefördert von der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie, Berlin.

Leserbriefredaktion

Leserbriefe: 1030 Eltern

Zuschriften per Mail 2017

Zuschriften Mütter	741
Zuschriften Väter	108
Zuschriften Familie	177
Gesamt	1026

Lob	926
Kritik	68
Fragen	253
Ideen/Vorschläge	56

Zuschriften per Post 2017

Zuschriften Mütter	3
Zuschriften Väter	0
Zuschriften Familie	1
Gesamt	4

Lob	4
Kritik	0
Fragen	0
Ideen/Vorschläge	0

Martin Langen und Familie (30.04.2017)

„Wollte euch eben nur mal kurz wissen lassen, dass wir euren Elternbrief ganz toll finden. Ihr beschreibt die Situation immer so zutreffend, als hättet ihr uns heimlich über die Schulter geschaut, holt uns jedes Mal genau da ab, wo es brennt, stiftet Gelassenheit, gebt Überblick, auch hier und da die Bestätigung, dass das, so wie wir es machen, schon ganz gut ist; das macht Mut! Danke allen Beteiligten für ihre gute Arbeit.“

2.1.2 Digitale ANE-Elternmedien

ANE-Elternfilme „Elternsprechstunde Bildungssystem“¹

Bundesweites Programm für neu zugewanderte Eltern aus Kriegs- und Krisengebieten

¹ <https://www.youtube.com/user/Elternfilme>

in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Türkisch

Verbreitung der in 2016 produzierten 4 Video-Tutorials für Eltern und Vereine, die ehrenamtlich Familien aus Kriegs- und Krisengebieten begleiten. Die Verbreitung wird engagiert unterstützt von zahlreichen Ehrenamtlichen in Berlin und in Nordrhein-Westfalen und in Kooperation mit Migrantenvereinen in Berlin und Dortmund (Arabische Elternunion e.V., Berlin; BIFF e.V., Dortmund; INFRADO-Internationales Frauencafé, Dortmund e.V. und Salam-Kultur und Sportverein e.V., Berlin), werden sie 2017 auf vielen Veranstaltungen präsentiert und beworben.

Einen herzlichen Dank an alle ANE Kooperationspartner für ihre Unterstützung und ihr Engagement!

Die ANE-Elternfilme sind auf dem [YouTube-Kanal ANE-Elternfilme](https://www.youtube.com/user/Elternfilme) in folgenden Sprachen veröffentlicht:
Deutsch: <https://bit.ly/2na7fLb>; Arabisch: <https://bit.ly/2IAyHkF>; Englisch: <https://bit.ly/2n8klbO>;
Französisch: <https://bit.ly/2nazGZh>; Spanisch: <https://bit.ly/2m7EHBV>; Türkisch: <https://bit.ly/2nJaHMU>

Checklisten: <https://www.ane.de/download/ane-checklisten>

Checklisten für Einzel- und Gruppengespräch: „Was ist wichtig für die Gesprächssteuerung durch Einstieg, Abschluss und Aktivierung der Eltern im Gespräch?“ ergänzen die Video-Tutorials.

ANE YOTUBE – Kanal „Elternfilme“: www.youtube.com/user/Elternfilme



Alle Fotos: ANE

www.schuleltern.berlin

Für Grundschulleitern in Berlin veröffentlicht der ANE neben dem Printprogramm Informationen in deutscher und arabischer Sprache.

2.1.3 Entwicklung neuer Elternmedien

Projektstart 2017: „Gewaltfreie Erziehung bei Eltern stärken“

Digitale Informationsmedien zur Gewaltprävention in 5 Sprachen

Bundesweites Projekt: 01.08.2017 – 31.07.2020, gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Die bestehenden ANE-Extrabriefe zur gewaltfreien Erziehung (siehe oben: Gewaltfreie Erziehung, Sexueller Missbrauch, Häusliche Gewalt, Zwangsheirat) und die Schulbriefbeilage Cybermobbing dienen als Vorlage für die Entwicklung digitaler Informationsmedien in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Kurdisch. Eltern aus den verschiedenen Zielgruppen und Multiplikatoren bewerten, welchen Bedarf



an Informationen es gibt. Sie geben Rückmeldung über geeignete digitale Formate und diskutieren, wie die Medien am besten zu den Eltern gelangen.

Zielgruppen sind vor allem zugewanderte Eltern mit Bleibeperspektive, die Arabisch, Kurdisch, Englisch, Französisch oder Deutsch verstehen.

Eine umfassende Netzwerkplanung und ein Konzept zur Ansprache der kurdischsprachigen Zielgruppe sind erarbeitet.

Das Projekt endet in Juli 2020, bis dahin sollen vier virtuelle Informationsmodule in jeweils fünf Sprachen produziert werden.

Wir danken unseren Kooperationspartnern für die aktive Unterstützung und ihr Engagement: Arabische Elternunion e.V., Berlin; BIFF e.V., Dortmund; INFRADO-Internationales Frauencafé Dortmund e.V. und Salam Kultur und Sportclub e.V., Berlin!

Elternbrief App – deutsch

Ein digitales Format der ANE-Elternbriefe wird schrittweise evaluiert.

Elterngruppen diskutieren Aufbau und Inhalt der Entwürfe. Die Pilotversion der Elternbrief-App wird bei verschiedenen Organisationen vorgestellt und auf Multiplikatoren-Treffen bewertet. Ende 2017 liegen 20 protokollierte Rückmeldungen vor.

App Bildungsguide zum Bildungssystem in Deutschland – mehrsprachig²

gefördert von der Integrationsbeauftragten im Bundeskanzleramt in Zusammenarbeit mit dem BAMF
Projektlaufzeit: 01.02.2016 – 30.04.2017

Die Inhalte umfassen Informationen für Eltern mit Kindern bis zur Grundschule.

Die native App wird für Android und iOS entwickelt. Sie informiert in den Sprachen Arabisch, Englisch, Französisch, Türkisch, Spanisch und Deutsch.

In Juni 2017 wird die App auf der Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe Gründungsversammlung und Fachtagung von Herrn Jahnke - Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration - vorgestellt.

Die Bewerbung der App erfolgt in dem Begrüßungspaket-Schule 2017.

Im Dezember 2017 ist die App mit dem Namen „Bildungsguide“ im Android Store kostenlos erhältlich. Die Veröffentlichung im iOS Store steht noch aus.

2.2 Versand und Vertrieb von ANE-Elternmedien

2.2.1 Bundesweite Verbreitung: Versand und Vertriebsaktivitäten

ANE-Elternbriefserie (de, 1-46) verteilt: 3.811.186 ANE-Elternbriefe

Im gesamten Bundesgebiet werden die ANE-Elternbriefe im Printformat in über 330 Städten und Kommunen verteilt. Flächendeckend in Berlin und Brandenburg.

Bestellmöglichkeiten über

Städte und Landkreise, bei ANE Bestellservice.

ANE-Extrabriefe

Bestellmöglichkeiten über

Bestellservice des ANE (elternbriefe@ane.de), Download auf www.ane.de,

Publikationsstelle des Bundesfamilienministeriums (broschueren@bmfsfj.bund.de).

ANE Elternfilme DVD

DVD verteilt: 79.130 Stück

2.2.2 Angebote des ANE zur Verbreitung und Anwendung der Elternbriefe

Um die Verbreitung und Anwendung in 2017 zu fördern hat ANE verschiedene Angebote bereitgestellt:

- Maßnahmen zur Verbreitung von Elternbriefen in Kooperation mit verschiedenen Abteilungen eines Jugendamtes, z.B. Auftragsdatenverarbeitung der Elternadressen

² <http://www.schuleltern.berlin/publikationen/elternapp-bildungsguide>



- Maßnahmen zur Anwendung von Elternbriefinhalten, z.B. Gesprächsmodule zur Anwendung in Gruppen und Einzelgesprächen
- Ergänzende Publikationen, wie Ringbuchmappe und Stichwortverzeichnis, die von Jugendämtern genutzt werden, um Eltern gezielt nach ihrem Verteilmodus anzusprechen
- Darüber hinaus berät der ANE Eltern direkt zu Fragen des Elternbriefbezugs (Servicetelefon) oder zu Erziehungsfragen im Leserbriefservice.

Auftragsdatenverarbeitung für Länder, Städte und Kommunen

ANE übernimmt für viele Städte und Landkreise im Bundesgebiet die direkte Verteilung der ANE-Elternbriefe 1-46 altersgerecht per Post. Diese Verteilung wird auf der Grundlage eines Vertrages zur Auftragsdatenverarbeitung in den Bundesländern Berlin, Brandenburg und 15 weiteren Städten/Landkreisen durchgeführt.

Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung: 17

Serienversand nach Vorgaben aus regionalen Jugendhilfekzepten

Ein Jugendamt oder eine Organisation können neben dem Angebot der direkten postalischen Verteilung an Eltern auch andere Vertriebsangebote des ANE nutzen, um alle oder nur ausgewählte Eltern direkt und nach Alter des Kindes zu erreichen. ANE berücksichtigt bei seinen Vertriebsmaßnahmen auch regionale Kriterien der Verteilung z.B. nach Zielgruppe, Alter und Übergabesituation. Nach diesen Vorgaben werden dann Serien zusammengestellt.

Werbemittel für das ANE-Elternmedienprogramm

Das ANE-Elternmedienprogramm wird in 2017 bundesweit mit verschiedenen Medien beworben:

- Bestell-Flyer in Berlin, Brandenburg, NRW u.a. Städten und Kommunen
- Programmschriften: ANE-Gesamtprogramm, Berliner Programm, Brandenburger Programm, Programm Gewaltfreie Erziehung
- Plakat „Elternbriefe“
- Informationsblätter zu einzelnen Programmteilen für Veranstaltungen oder als Beileger in ANE-Elternbriefen.

Webshop und Bestellservice

Bestellt werden können ANE-Elternmedien unter www.ane.de/bestellservice als auch telefonisch (Servicetelefon +49 30 259006-35) bzw. schriftlich.

2.2.3 Verbreitung in Berlin

In Berlin werden für Eltern mit Kindern von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr verteilt:

- 46 ANE-Elternbriefe (de) an Eltern mit dem ersten Kind,
- DVD „Wie Babys sich entwickeln“, mehrsprachig,
- Türkisch-Deutsche ANE-Elternbriefe.

Weitere ANE-Elterninfos („Recht auf Kitaplatz“) und Flyer von Kooperationspartnern („Hotline Kinderschutz“) sind dem Briefprogramm beigelegt.

In Berlin werden die ANE-Elternbriefe über die Kinder- und Jugendgesundheitsdienst bei Hausbesuchen bekannt gemacht.

Neben bundesweiten ANE-Extrabriefen (s.o.) werden verteilt:

- ANE-Elternbrief Roma (1. Lebensjahr, de/ro)
- ANE-Elternbriefe in Leichter Sprache („1. Lebensjahr“, „Kinderbetreuung“, de)

Eltern an Berliner Grundschulen erhalten über die Elternvertretung ihrer Grundschule Informationsmaterialien über das Berliner Schulsystem, sowie die Elternmitwirkung:

- 17 Schulbriefe, 1. - 6. Klasse der Grundschule (Printversion, de),
- ANE-Website „www.schuleltern.berlin“ (de/ar),
- ANE-Begrüßungspaket Einschulung Berlin (Printversion, mehrsprachig),
- ANE-Elterninfos „Schule Berlin“ (de/tr),
- ANE-Leitfäden für Elternvertreter Berlin (de),
- ANE-Extrabrief: „Kinder unterwegs (de/tr)“.



Weitere ANE-Elterninfos in Deutsch sind: „Cybermobbing“, „Schulische Fördervereine“, „Mitwirkung in der Grundschule“, „Stundenplan“. Flyer von Kooperationspartnern (SCHAU HIN) werden dem Briefprogramm für die Berliner Grundschule beigelegt. Sie sind als Print und überwiegend auch als Download verfügbar.

Das Programm Berliner Elternbriefe und sozialpädagogische Maßnahmen wird gefördert von der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie, Berlin.

2.2.4 Verbreitung in Brandenburg

Förderung: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) für alle Brandenburger Eltern. Baby-Begrüßungspaket an alle Eltern: Standesämtern, Geburtsstationen, Netzwerk Gesunde Kinder in Brandenburg.

Vorortkräfte: Besuch von 120 Einrichtungen und Veranstaltungen

Bestellung Elternbriefe: 2.466 Familien

2.2.5 Verbreitung in Nordrhein-Westfalen (NRW)

Förderung: Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS): deutschsprachigen ANE-Elternbriefe 1 - 46 und die türkisch-deutschen ANE-Elternbriefe durch Höhe von 310.000 € .

Bestellungen: 1.939.517 Elternbriefe

Verteiler: 169 Städte und Landkreise

Die Vertriebsabteilung des ANE bietet in NRW den einzelnen Jugendämtern oder Organisationen neben dem reinen Versand zusätzliche Verteilmöglichkeiten an (s.o.).

2.3 Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen und Workshops

Multiplikatoren Programm bundesweit: 20 Veranstaltungen

Gefördert über das Paritätische Bildungswerk.

Gruppen und Veranstaltungen im Rahmen der Berliner Projektförderung

Gefördert von Senatsverwaltung Bildung/Berlin.

Ein Teil der Veranstaltungen entsteht in enger Kooperation mit verschiedenen Organisationen und Initiativen. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit zur Medienerziehung und die Kooperation mit der bundesweiten Initiative „SCHAU HIN!“.

Veranstaltungsübersicht 2017

Fachveranstaltungen und -gespräche, an denen der ANE aktiv durch Referat, Konzept usw. mitgewirkt hat – eine Auswahl

19.01.2017	AG Familienbildung und Familienförderung, Sen BJW
22.02.2017	Schulleitertagung, Sen BJW
14.03.2017	Demokratiekongress
07.04.2017	Expertenworkshop Schütteltrauma, NZFH
24.04.2017	Jahresgespräch MASGF Brdbg
03.08.2017	Besuch Frau Bayram (Fraktion B90/Grüne) im ANE
11.05.2017	AG Familienbildung/Familienförderung, Sen BJW
13.05.2017	Herdelezi-Fest, Berlin-Neukölln
13.06.2017	ZAS, Treffpunkt Sprache, Vortrag
05.07.2017	Redaktionsbeirat Familienportal, Berliner Beirat f. Familienfragen
11.07.2017	ZAS, Treffpunkt Sprache, Vortrag
15.07.2017	Graefekiez-Sommerfest, Berlin-Kreuzberg
26.09.2017	Tag der Sprache, Lingua Pankow
16.11.2017	AG Familienbildung und Familienförderung, Sen BJW
29.11.2017	Familienportal Redaktionsbeirat, Berliner Beirat für Familienfragen



- 29./30.11.2017 Workshop Gemeinwesenorientierte Projekte zur Integration im Paritätischen – Inklusion, Paritätischer Gesamtverband
01.12.2017 Medientraining für Eltern in Zusammenarbeit mit Schau Hin
13.12.2017 Netzwerktreffen Lingua Pankow

ANE-Veranstaltungen für Berliner Schuleltern

- 17.01.2017 Infoabend in arabischer Sprache für Eltern von Grund- und Oberschülern zum Deutschen Schulsystem, Willkommensklassen, Übergänge in Regelklassen, Aufgaben und Rechte von Eltern
15.06.2017 Vortrag „Gewalt in der Schule“, Islamische Grundschule
09.09.2017 Einschulungsfeier in Berliner Grundschulen – Verteilung der Begrüßungspakete für Berliner Grundschulleitern
23.09.2017 Fachtagung für Eltern und Fachkräfte: „Auf dem Weg zur inklusiven Schule“ (Grundschule und Oberschule), Kooperationsveranstaltung mit Netzwerk Gemeinsamer Unterricht
28.11.2017 Info-Veranstaltung für Eltern: Übergang Grundschule zur Oberschule
11./25.11.2017 Grundlagenseminare für Berliner Elternvertreter in der Grundschule

Veranstaltungen, an denen Vertreter/Innen des ANE teilgenommen haben - eine Auswahl

- 17.01.2017 Fachgespräch „Sexualisierte Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien“, BMFSFJ
07.02.2017 Treffpunkt Sprache, Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)
15./16.02.2017 6. Berliner Demografie-Forum "Bildung und Integration", BDF
22.02.2017 Zukunftsgespräch OECD-Studie „Dare to Share – Deutschlands Weg zur Partnerschaftlichkeit in Familie und Beruf“, BMFSFJ
23.02.2017 Krisenkommunikation, Depag
07.03.2017 Jahresempfang zum Internationalen Frauentag 2017, BMFSFJ
15.03.2017 Netzwerkstatt Willkommen KONKRET, Willkommen KONKRET - Berliner Bündnis für Kinder geflüchteter Familien
20.03.2017 3. Fachforum "Zugänge von geflüchteten Kindern und Jugendlichen zur Kinder- und Jugendhilfe", Bundesforum Familie
07.04.2017 Expertenworkshop Schütteltrauma, NZFH
03.05.2017 Fachforum "Familienzusammenführung von Geflüchteten", Bundesforum Familie / AGF
10.05.2017 Paritätischer Jahresempfang
19.05.2017 Fest "Gesundes Leben am Wassertorplatz", Berlin-Kreuzberg
29.05.2017 "Wir gestalten unsere Einwanderungsgesellschaft....", SPD- Bundestagsfraktion, Bundestag
19.06.2017 MPI Europe Integration Futures Working Group meeting, Robert-Bosch-Stiftung
03.07.2017 Europäisches Fachgespräch: „Digitale Kindheit – Wie wird das Internet in Deutschland und Europa für Kinder und Jugendliche sicher?“, AGF
08.07.2017 Sommerfest - Netzwerk Gesunde Kinder, Straußberg
17.07.2017 Empfang - 10 Jahre wellcome in Berlin, Rotes Rathaus
30.08.2017 Fachgespräch „Integrierte Maßnahmenplanung gegen sexuelle Gewalt – Wie geht es weiter?“. Paritätär Berlin
06.09.2017 Frauenpolitischer Empfang der SPD Berlin
09.09.2017 Einschulungstag
12.09.2017 Fachtag Willkommens-Kitas, Magdeburg
12.09.2017 7. Berliner Plenum Frühpädagogik zum Thema „Kita als Integrationsmotor“, Fröbel
20.-22.09.2017 Jahrestagung der DeGEval, Mainz
22./23.09.2017 Jahrestagung Migration 2017
23.09.2017 Inklusion Grundschule + Oberschule, Netzwerk Gemeinsamer Unterricht
25.-27.09.2017 Eltern und Jugendliche digital erreichen: Potenziale neuer Angebote und Herausforderungen für die kommunale Praxis", Deutscher Verein



28.09.2017	Aufzeichnung der Sendung "Das Forum" - Eine etwas andere Wahnachlese, BpB
07.10.2017	7. Berliner Familiennacht, ANE
09.10.2017	Fachtag: Familien heute: Bilder, Wirklichkeiten und Konsequenzen für das Hilfesystem, wellcome
13./14.10.2017	40. Jahre Jubiläumstagung/Titel: Kinder schützen, fördern, beteiligen – Was ist erreicht, was bleibt zu tun?; Dt. Liga f. d. Kind
19.10.2017	Fachtagung „Elternbeteiligung und Elternengagement in der Einwanderungsgesellschaft“, bbt
23./24.10.2017	Fachtagung Eltern- und Familienbildung "Einmalig gut", Paritätisches Bildungswerk BV
09.-11.11.2017	5. Europäischer Fachkongress für Familienforschung, Wien
29.11.2017	Paritätär Berlin Mitgliederversammlung, Paritätär Berlin
30./01.12.2017	Workshop zur zielorientierten Projektplanung, BAMF
07.12.2017	Nutzung und Qualität früher Bildung und Betreuung: Was wirkt wie?, Forschungskolloquium „Empirische Bildungsforschung“ an der FU
07.12.2017	BIVEM-Kooperationstreffen
12.12.2017	Veranstaltung "Transparenz in der Zivilgesellschaft", Initiative Transparente Zivilgesellschaft
14.12.2017	Social Media - Neue Wege in der EU-Migrationsberatung, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

2.4 Kooperationen

In 2017 ist die Zusammenarbeit mit vielen Partnern fortgesetzt und neue sind vereinbart worden.

Kooperationspartner bundesweit – eine Auswahl

BIFF e.V., Dortmund
Deutsche Liga für das Kind e.V. in Familie und Gesellschaft, Berlin
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.
FSM – Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Dienstleister e.V., Berlin
Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland e.V. (FÖTED), Berlin
FragFinn e.V., Berlin – Suchmaschine für Kinder
Infrado – Internationales Frauencafé Dortmund e.V.
Mafia!Nein Danke e.V.!, Berlin
MaMis – MaMis en Movimiento e.V., Berlin, Brandenburg
Paritätisches Bildungswerk e.V., Frankfurt
„SCHAU HIN!“ – Initiative in Zusammenarbeit mit dem Projektbüro von SCHAU HIN
SHIA Brandenburg
Stiftung Lesen e.V., Bonn
TGD – Türkische Gemeinde Deutschland, Berlin
Universität Leipzig, Orientalisches Institut
wellcome in Zusammenarbeit mit der wellcome gGmbH, Hamburg
Brandenburg: Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder

Kooperationspartner in Berlin – eine Auswahl

ABSV Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e.V.
AEU – Arabische Eltern-Union e.V., Berlin
Alkawakibi e.V., Berlin
AWO Berlin
Beauftragte für Integration und Migration, Berlin
Berliner Beirat für Familienfragen, Berlin
Berliner Bündnis für Familien, Berlin
BifiZ – Bildung für eine intelligente Zukunft gGmbH, Berlin
DAZ Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration, Berlin
Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V., div. Fachgruppen
Eltern beraten Eltern e.V., Berlin
Eltern für Integration e.V., Berlin



Hotline Kinderschutz, Projekt der Lebenswelt GmbH, Berlin
 Integrationsbeauftragte Berlin-Pankow
 InterAktiv e.V., Berlin
 Jugendnetz.de, Berlin
 /sfb, Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V.
 LEAK, LandesElternAusschuss Kita Berlin
 LEA, Landeselternausschuss für Schulen in Berlin
 Mehrgenerationenhaus Wassertor 48 e.V., Berlin
 Netzwerk gemeinsamer Unterricht, Berlin
 Salam Kultur- und Sportclub e.V., Berlin
 TEV – Türkischer Elternverein in Berlin und Brandenburg e. V., Berlin
 TBB – Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e.V., Berlin
 Verein Begleitete Elternschaft e.V., Berlin
 wellcome Berlin gGmbH, Berlin
 ZAS, Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin
 ZiZ, Zukunft im Zentrum GmbH, Berlin

Mitgliedschaften des ANE

Bundesforum Familie
 DeGEval – Deutsche Gesellschaft für Evaluation e.V.
 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin
 Paritätisches Bildungswerk
 Paritätische Tarifgemeinschaft

ANE nimmt auch in 2017 an der AG Zuwendungsempfänger der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin, teil.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

Informationsstände auf Veranstaltungen

13.05.2017: „Herdelezi“ – Nachbarschafts- und Kulturfestival in der Neuköllner Boddinstraße,
 19.05.2017: Fest „Gesundes Leben“ am Wassertor
 15.07.2017: Sommerfest im Graefekiez
 23.09.2017: Inklusionsveranstaltung für Grund- und Oberschulen
 26.09.2017: Tag der Sprachen

Pressearbeit

Monat	Format	Medien	Thema
Februar	Textbeitrag	dpa- Themendienst	Thema "Wenn Kinder beieinander übernachten"
Februar	Textbeitrag in der Handreichung des DV	Deutscher Verein	Im Fokus: ANE-Elternbriefe als mobile App aufgelegt
März	Interview / Text	Familie & Co	Grenzen setzen / Unterschiedliche Erziehungsauffassungen der Eltern
März	Beitrag Text	Dfl Verbraucher / Umwelt	Kindersicheres Wohnen
April	Beitrag Text	Spiegel online	"Todesfall oder schlimme Krankheit: Wie sage ich es meinem Kind?" http://www.spiegel.de/gesundheit/psychologie/t-raurige-nachrichten-wie-ueberbringt-man-sie-kindern-a-1148565.html



August	Interview/Streitgespräch	NDR Hörfunk Kultur	„Neue Erziehung / Neues Scheitern?“ http://www.ndr.de/kultur/kulturdebatte/Neue-Erziehung-neues-Scheitern.mamapapaplanlos100.html
August	Textbeitrag	Bild am Sonntag	Tischmanieren bei Kindern

Webseiten

www.ane.de:

Anzahl der Besuche: 86.985
Anzahl der Seiten: 398.632
Downloads: 46.739

www.schuleltern.berlin.de

Anzahl der Besuche: 13.564
Anzahl der Seiten: 185.365
Downloads: 4.387

2.6 Markenrechte an den ANE-Elternbriefen

Der ANE besitzt Markenrechte an der Wort-Bild-Marke „Mit Eltern für Eltern“ und den Wortmarken „Elternbrief“ und „Elternbriefe“. Darüber hinaus liegen die Markenrechte der Wort-Bild-Marke „ANE-Schulbrief“ und „ANE-Schulbriefe“ ebenfalls bei ANE.

3. Beratungen

3.1 Interkulturelle Erziehungs- und Familienberatung (IFB)

Die IFB bietet Erziehungs- und Familienberatung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien aus ganz Berlin an. Sie wird bis zur Mitte des Jahres 2017 aus Eigenmitteln vorfinanziert und dann eingestellt wegen fehlender Finanzierung für das gesamte Jahr 2017.

Der Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg kündigt die Standortberatung am 14.12.2016 zum 31.12.2016. Damit entfällt in 2017 auch die berlinweite Förderung der Senatsverwaltung, die an die Finanzierung der Standortberatung gekoppelt ist.

3.2 Leserfragen

ANE beantwortet im Berichtsjahr viele Leserbriefe mit Fragen zur Erziehung des Kindes. Viele Leserbriefe enthalten Lob für die ANE-Elternbriefe (s.o.).

3.3 Projekt Berliner Elternbriefe und sozialpädagogische Vorhaben

Schulsprechstunde zur Grundschule Berlin in Deutsch und arabisch

Telefonisch außerhalb der Schulferienzeiten, wöchentlich.

Zusätzliche Mails und Anfragen bei Informationsveranstaltungen oder an Infoständen werden jeweils direkt beantwortet.

Schwerpunktt Themen: Schulanmeldung, Schulrückstellung, Schulwechsel; Elternrechte.

Einzelanfragen in Deutsch: 29

Einzelanfragen in Arabisch: 190

Standortberatungen: 3

Beratung von und Gruppenarbeit mit arabischen Frauen

Veranstaltungen: 23

Themen: Erziehungsfragen und Schule



4 Finanzierung

4.1 Mittelherkunft

Finanziert wird der ANE durch Zuwendungen, Verkäufe, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Hauptzuwendungsgeber ANE-Elternbriefe 2017

Berlin SenBJF: Berliner Elternbriefprogramm und andere sozialpädagogische Maßnahmen	370.509 €
NRW: Elternbriefprogramm im Land NRW	310.000 €
BMFSFJ: Herstellungs- und Vertriebskosten der ANE-Elternbriefe	145.000 €
Brandenburg: Elternbriefprogramm Land Brandenburg	138.086 €

Projekte - weitere Zuwendungen

BAMF – Bildungsguide	39.872 €
BAMF – gewaltfreie Erziehung	27.557 €
Parität. Bildungswerk – Multiplikatorenschulung	12.720 €
Eigenanteil BAMF – gewaltfreie Erziehung	3.495 €
Gesamt Zuwendungen:	1.047.239 €
Spenden	28.873 €
Mitgliedsbeiträge	2.129 €
Verkäufe	388.295 €
Sonstige betriebliche Erträge	25.424 €

(Bußgelder, Auflösung Rückstellungen, Periodenfremde Erträge)

Gesamt sonstige Einnahmen:	444.721 €
Gesamteinnahmen	1.491.960 €

4.2 Mittelverwendung

Erstellung und Versand von Briefen zur Erziehung	619.881 €
Sonderprojekte	21.462 €
Personalkosten	570.690 €
Abschreibungen	7.686 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen:	458.196 €
Gesamtausgaben	1.677.915 €
Jahresfehlbetrag:	185.955 €

4.3 Freistellung des Finanzamtes – Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Der Freistellungsbescheid für die Körperschaftsteuer wird vom Finanzamt im Rahmen der Prüfung der Steuererklärungen erteilt. Der zurzeit gültige Freistellungsbescheid ist vom 20.01.2017 - auf der Grundlage der Steuererklärung von 2015.

Transparenz

Die Mittelverwendung wird nach folgenden Transparenzkriterien orientiert:

- Grundsätzlich gilt für Mittelverwendung das Vier-Augen-Prinzip,
- Kontrolle der Einhaltung der jeweiligen Förder- und Zuwendungsbestimmungen,
- Arbeit mit der Budgetierung: Verteilung interner Planungs- und Kontrollaufgaben entsprechend der Geschäftsverteilung.
- Auf der Website www.ane.de werden kontinuierlich detaillierte Angaben zum Verein, seinen Tätigkeiten und Finanzen veröffentlicht.
- Jährliche Aktualisierungen in der Transparenzdatenbank im Service-Portal Berlin

Buchführung erfolgt über DATEV-Software für Steuerberater mit Prüfung durch die Sozietät Lehmann und Huhn - Steuerberater -

5 Datenschutz

ANE wird jährlich von einem externen Datenschützer überprüft. Es werden regelmäßig Fortbildungen zum Datenschutz und zur Betriebssicherheit durchgeführt.